

Vor dem Lesen

1. Ordnen Sie die aufgelisteten Friedenskämpfer einer der unten stehenden Vokabel zu! Womit assoziieren Sie diese Personen noch?



Martin Luther King



Mahatma Gandhi



Albert Schweitzer



Nelson Mandela



Mutter Teresa

Ordensschwester

Bürgerrechte

Indien

Anti-Apartheid

Krankenhausgründung

2. Beantworten Sie die folgenden Fragen:

- In welche Länder hätten Sie Angst zu reisen?
- In welche Länder hätten Sie keine Angst zu reisen?
- Wie könnte man Kriege vermeiden?

Beim Lesen

3. Finden Sie im Text die Wörter mit folgender Bedeutung:

	größere Anzahl, Umfang
	nicht ausreichend, kümmerlich
	betragen
	andauernd, anhaltend
	ungewöhnlich, überraschend
	der Anbau von Pflanzen auf dem Land und die Zucht von Tieren
	Details, genauere Informationen

Nach dem Lesen

4. Beantworten Sie die folgenden Fragen:

- Welche Länder führten 2012 die Liste der friedlichsten Nationen?
- Welche Länder belegten 2012 die letzten Plätze in diesem Ranking?
- Warum herrschten 2012 weniger friedliche Bedingungen in den westlichen Ländern Europas als 2011?
- Welche Konflikte tragen dazu bei, dass unser Planet zu einem weniger friedlichen Ort wird?
- Bei welchem Konflikt sind 2012 die meisten Menschen ums Leben gekommen?
- Wenn man die Ausgaben, die durch Konflikte und Kriege entstehen, mit anderen Ausgaben vergleicht, wie hoch sind sie?

5. Was sind die häufigsten Gründe dafür, dass Kriege geführt werden? In welchen Ländern herrscht derzeit Krieg?

6. Gruppenarbeit (4 Personen). Glauben Sie, dass Kriege oder militärische Konflikte auf friedlichem Wege vermieden werden können? Können die Politiker auch dazu beitragen? Stellen Sie eine Liste mit möglichen Lösungen zusammen, die Gewalt und Waffen völlig ausschließen.

7. Hausaufgabe. Ein bekannter Spruch besagt: „Wenn Frauen die Welt regieren würden, gäbe es keine Kriege. Nur ein paar eifersüchtige Länder, die nicht miteinander reden.“ Wie stehen Sie dazu? Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz (250 Wörter), in dem Sie die folgenden Vokabeln verwenden: Frieden, drohen, Gewalt, Menschheit, hoffen.